



Markus Dubach
Mitglied der Direktion
Berater Private Banking

Setzt sich die Hausse bei den Rohstoffen fort?

Edelmetalle wie Gold oder Silber konnten im vergangenen Jahr bereits kräftig zulegen. Auch in diesem Jahr bleibt die Investition in Edelmetalle für viele Anleger ein zentraler Baustein der Vermögensallokation. Doch lohnt sich ein Einstieg in Rohstoffe wie Gold und Silber noch oder haben wir den Höhepunkt Ende Januar 2026 bereits erreicht?

Gold und Silber zählten 2025 als die herausragenden Performer. Edelmetalle entwickelten sich dabei zu einer der weltweit leistungsstärksten Anlageklassen. Aber auch andere Rohstoffe erzielten robuste Renditen, getragen von strukturellen Angebotsengpässen und einer strategischen industriellen Nachfrage. Inflation, wirtschaftliche Unsicherheit und geopolitische Spannungen haben die Nachfrage nach Edelmetallen zusätzlich befeuert. Ein weiterer zentraler Faktor ist die Geldpolitik der Zentralbanken. Niedrige oder sinkende Zinsen erhöhen die Attraktivität zinsloser Anlagen wie Gold.

Zudem erwerben Zentralbanken vermehrt Gold, insbesondere in China und anderen Schwellenländern, um ihre Währungsreserven breiter zu diversifizieren und die Abhängigkeit vom US-Dollar zu reduzieren, was die Nachfrage zusätzlich stützt. Könnte dieses positive Momentum bei den Rohstoffen in einen Superzyklus münden?

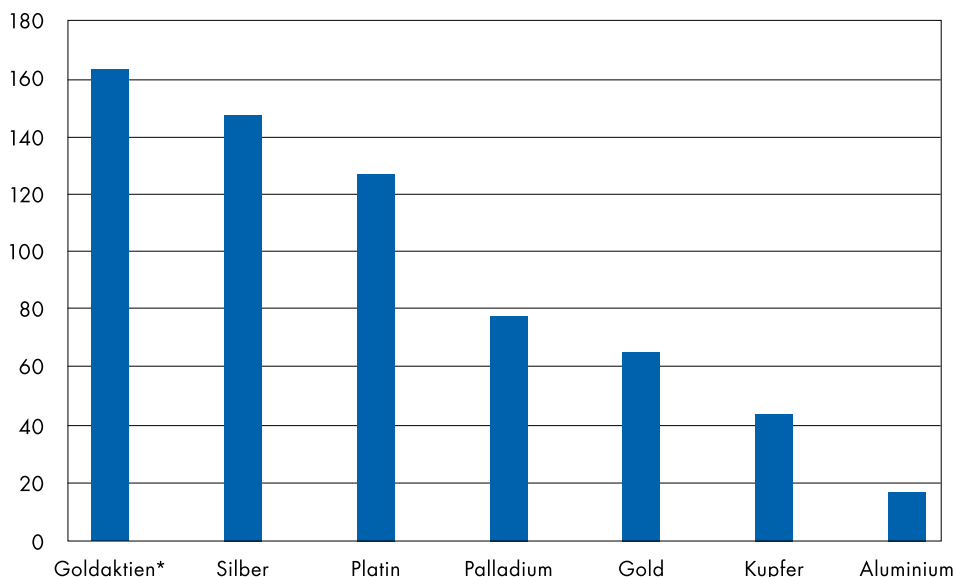
Was ist ein Rohstoff-Superzyklus?

Unter einem Superzyklus versteht man bei den Rohstoffen eine lange Phase überdurchschnittlicher Nachfrage und steigender Preise. Es handelt sich dabei um ein

Marktmeinung:

- Die offiziellen Arbeitsmarktdaten sind stark ausgefallen. In Kombination mit der positiven Konjunkturdynamik und der Zuversicht der Unternehmen, kann sich die US-Notenbank mit weiteren Zinssenkungen Zeit lassen. Wir erwarten eine erste Zinssenkung im Juni 2026.
- Entgegen den Erwartungen hat sich das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum im Januar deutlich aufgehellt. Der wichtige Vorlaufindikator stieg im Berichtsmonat auf 99.4 Punkte und lässt auf ein solides Wirtschaftswachstum im 1. Quartal 2026 schliessen.
- Das KOF-Konjunkturbarometer bleibt über dem mittelfristigen Durchschnitt. Die Aussichten haben sich im Januar etwas eingetrübt, bleiben aber im expansiven Bereich. Der Jahresauftakt aus Sicht der Schweizer Konjunktur ist geglückt.
- Trotz guter Ergebnisse erleben die grossen US-Technologieunternehmen eine schwierige Zeit. Die Investitionspläne werden zunehmend kritisch gesehen, weshalb die Aktienkurse trotz guter Konjunkturdaten unter Druck gerieten.

Jahresperformance Edelmetallsektor im Jahr 2025 in %



* Goldaktien werden durch den MSCI ACWI Select Gold Miners Index repräsentiert

strukturelles Phänomen, das durch einen historischen Umbruch getrieben wird und eine Dekade oder länger dauert. Es geht über die kurzen Zyklen hinaus, bei denen die Preise wegen eines Nachfrageschubs steigen und dann durch das anziehende Angebot unter Druck geraten. Was aktuell an den Rohstoffmärkten zu beobachten ist, passt jedoch noch nicht ganz in das Schema eines klassischen Rohstoffsuperzyklus. Es fehlt bislang ein klarer dominanter Haupttreiber, ausserdem ist der Nachfrageüberhang nicht flächendeckend. Zwar können Angebot und Nachfrage bei Industriemetallen wie Kupfer und Aluminium derzeit nicht Schritt halten, doch damit aus dem Gold- und Metallboom eine umfassende Rohstoffhausse wird, müsste sich die Dynamik auch auf Öl, Gas und Kohle ausweiten. Die Energiemärkte haben sich seit dem Schock nach dem russischen Überfall auf die Ukraine wieder entspannt. Öl und Kohle handeln wieder auf Vorkrisenniveau.

Hamsterkäufe als möglicher Katalysator

Ein Phänomen könnte die aktuelle Hausse dennoch in Richtung eines Superzyklus treiben: Hamsterkäufe. Dieses Verhalten ist menschlich und ökonomisch rational. Selbst wenn man persönlich nicht davon überzeugt ist, dass Öl, Kupfer oder Gold knapp werden, entsteht ein Anreiz zum Kauf, sobald viele Marktteilnehmer eine Verknappung erwarten. Beim Gold hat dieses Horten bereits seit längerem eingesetzt, doch in vielen Portfolios liegen immer noch keine Edelmetalle oder Minenaktien. Insgesamt spricht vieles für weiter steigende Kurse bei Edelmetallen sowie bei Minenaktien. Wer allerdings

nicht in Einzelunternehmen oder in Gold direkt investieren möchte, für den gibt es eine breite Palette an ETFs.

Gold und Silber ETFs

Swisscanto hat einen Gold ETF sowie einen Silber ETF auf dem Markt. Die beiden ETFs investieren ausschliesslich in Gold bzw. in Silber und sind stets zu 100% mit dem physischen Edelmetall hinterlegt. Der Investor hat jederzeit die Möglichkeit, seine Anteile zu veräussern oder die Sachauszahlung in physischem Gold oder Silber (Standardbarren) zu verlangen. Beide Produkte sind für Anleger geeignet, welche einen langfristigen Anlagehorizont haben und an der Wertentwicklung des jeweiligen Edelmetalls teilnehmen möchten.

VanEck Gold Miners ETF

Anders als bei den Swisscanto ETFs investiert der VanEck Gold Miners ETF in ein Portfolio von Aktienwerten. Ziel ist es, die Performance des MarketVector Global Gold Miners Index möglichst genau abzu decken. Der MarketVector Global Gold Miners Index ist ein globaler Index, der die Wertentwicklung der weltweit grössten börsennotierten Unternehmen abbildet, die überwiegend in Gold- und Silberbergbau tätig sind. Dazu gehören Unternehmen wie Agnico Eagle Mines, Newmont, Barrick Mining oder Wheaton Precious Metals. An der SIX Swiss Exchange wird der ETF in CHF gehandelt. Die Referenzwährung ist allerdings in USD. Weitere Details hierzu finden Sie auf der letzten Seite. Neben dem Gold Miners ETF gibt es noch einen Junior Gold Miners ETF. Der ETF bildet die Wertentwicklung der liquidesten jungen Unternehmen in der globalen Gold- und Sil-

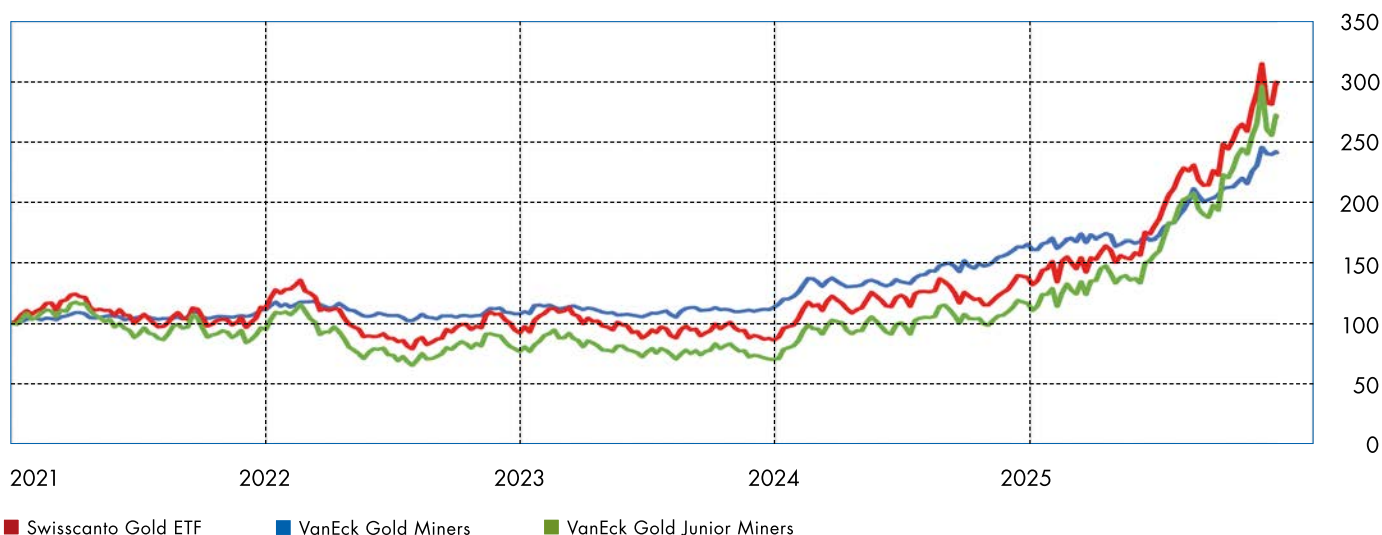
berabbauindustrie ab, die mindestens 50% ihrer Umsätze in diesem Sektor erzielen oder dies beabsichtigen.

Die Hausse könnte weiter gehen

Während Inflation, geopolitische Risiken und industrielle Nachfrage für weiter steigende Preise sprechen, könnten höhere Zinsen und eine wirtschaftliche Stabilisierung den Aufwärtstrend bremsen. Ende Januar kam es an der Börse für Metalle zu einer heftigen Gegenbewegung. Belastend wirkte unter anderem die Unsicherheit um die künftige Geldpolitik der US-Notenbank. Die Nominierung von Kevin Warsh hat an den Märkten Zweifel geschürt, dass es tatsächlich zu einer deutlichen Lockerung der Geldpolitik kommen wird. Gold sowie andere Edelmetalle haben sich in der Zwischenzeit wieder gut erholen können. Edelmetalle gelten als sichere Häfen in Krisenzeiten, auch kaufen Notenbanken umfangreich Gold. Silber ist zudem ein wichtiges Industriemetall, das für viele Anwendungen rund um KI, Robotik und Energie benötigt wird und wo gemäss dem Silver Institute, Washington, schon seit Jahren ein strukturelles Angebotsdefizit herrscht. Aktuell spricht wenig gegen die Edelmetalle und deren Konzerne.

Ihr Markus Dubach

Kursentwicklung der letzten 5 Jahre in CHF



Alpha Aktie

Aktiename	Branche	Valorennummer	Kurs 20.02.2026	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '25	Rendite in %
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	690.00	710.00	670.00	23.00	1.41

Entwicklung in %, Änderungen vorbehalten



■ Alpha RHEINTAL Bank ■ SPI Gesamtindex ohne Dividendenkorrektur

Das Alpha Aktionärspaket

Für Ihre Aktien und vieles mehr bei der Alpha RHEINTAL Bank



Sie sind Aktionärin oder Aktionär der Alpha RHEINTAL Bank AG und möchten neben dieser Beteiligung weitere Vorteile aus Ihrer Beziehung zu unserer Bank geniessen? Mit dem Alpha Aktionärspaket, das Sie bei einer Beteiligung ab 20 Aktien der Alpha RHEINTAL Bank schnüren können, erhalten Sie einen Vorzugszins auf dem Alpha Sparen Aktionär.

Mit 20 oder mehr Aktien unserer Bank profitieren Sie von diesen Leistungen:

- Alpha Aktionär ohne Kontoführungsgebühr
- Alpha Sparen Aktionär mit Vorzugszins
- kostenlose Verwahrung unserer Aktien in einem Alpha Depot Aktionär
- eine kostenlose Alpha Debit Mastercard
- kostenlose Bargeldbezüge in CHF an allen Bancomaten in der Schweiz
- jederzeit Zugriff mit unserem Alpha E-Banking (Smartphone und Computer)
- kostenloser Zahlungsverkehr im Inland im E-Banking
- Flexibilität mit unserer TWINT App

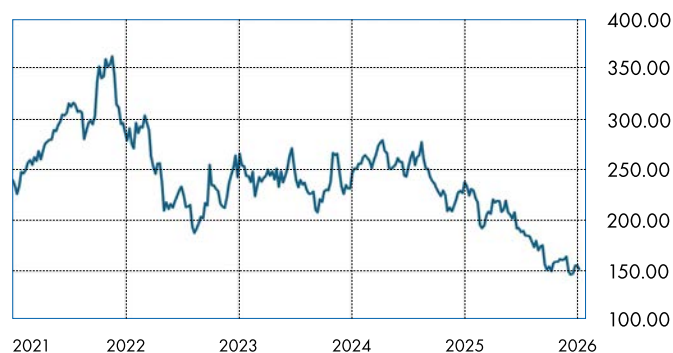
Profitieren Sie von diesem Angebot und kommen Sie am 17. April 2026 an die Generalversammlung der Alpha RHEINTAL Bank.

Unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater freuen sich, Ihnen individuelle Lösungen aufzuzeigen. Sie erreichen uns per Telefon über 071 747 95 95 oder über unsere Website www.alpharheintalbank.ch.

Aktie im Fokus

Sika

Sika ist ein weltweit tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Ein schwaches Schluss-quartal hat dem Unternehmen die Jahresbilanz zunichtegemacht. Belastend wirkten der Schweizer Franken und der chinesische Markt. Die Verkäufe schrumpften um 4.8% auf CHF 11.2 Mrd. Der Akquisitionseffekt betrug 1% und der negative Währungseffekt -5.4%. Der organische Umsatzrückgang lag somit bei -0.4%, wobei dieser vor allem volumenbedingt sein dürfte. Diese Entwicklung hängt stark mit der schwachen Nachfrage in China zusammen. Das dortige Baugeschäft erlitt einen zweistelligen Umsatzrückgang, weshalb die Verkäufe im Asien-Pazifik-Raum um 5.2% abnahmen. Sika hatte kein besonders gutes Jahr 2025 hinter sich. Der Konzern hat die Erwartungen der Analysten deutlich unterschritten. Das Management hat auf die veränderten Rahmenbedingungen mit einem Stellenabbau reagiert. Gleichzeitig soll das neue Programm "Fast Forward" die Digitalisierung beschleunigen sowie Innovation und Wachstum fördern. Das Programm soll bis 2028 jährliche Einsparungen von CHF 150 bis 200 Mio. einspielen. Seit Jahresbeginn haben die Aktien über 6% verloren, während der Gesamtmarkt um 4% zugelegt hat. Für Sika bleibt 2026 ein Übergangsjahr. Selbst ein gut geführtes Unternehmen kann sich ungünstigen Sektortrends nicht entziehen. Auch wenn Sika aktuell mit eher schwierigen Endmärkten konfrontiert ist und momentan kaum organisches Wachstum vorweisen kann, erachten wir die Aktie als attraktiv bewertet. Nach dem deutlichen Kursrückgang sehen wir gute Chancen, dass Sika das Vertrauen des Marktes zurückgewinnen kann. Wir erwarten, dass sich das organische Wachstum ab der 2. Jahreshälfte 2026 wieder beschleunigen dürfte, und erachten das aktuelle Kursniveau als eine gute Einstiegsmöglichkeit.



Interessante Anlagemöglichkeit

VanEck Gold Miners UCITS ETF

Der VanEck Gold Miners UCITS ETF ist ein UCITS-konformer börsengehandelter Fonds (ETF), der in ein Portfolio von Aktienwerten investiert. Ziel des ETFs ist es, vor Gebühren und Aufwendungen eine Wertentwicklung zu erzielen, die der Performance des MarketVector Global Gold Miners Index möglichst genau entspricht. Der MarketVector Global Gold Miners Index ist ein globaler Index, der die Wertentwicklung der weltweit grössten börsennotierten Unternehmen abbildet, die überwiegend im Gold- und Silberbergbau tätig sind, einschliesslich Bergbau-, Lizenz- und Streaming-Aktivitäten.

Valorennummer	26.419.120
Kurs am 20.02.2026	CHF 91.15
52 Wochen Hoch	CHF 99.48
52 Wochen Tief	CHF 38.00
Performance 2026	+8.66%
Gewinnverwendung	reinvestierend
TER (Gesamtkosten)	0.53%
Emittent	VanEck

Entwicklung des VanEck Gold Miners UCITS ETF seit Lancierung im März 2015:



Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.